



Medienmitteilung

Dietikon, 9. Februar 2012

Limeco sorgt für saubere Luft im Limmattal

Emissionen des Kehrichtheizkraftwerks deutlich unter den Grenzwerten

Die Eco Swiss hat die periodische Messung der Luftemissionen des Kehrichtheizkraftwerks im Limmattal durchgeführt. Das Ergebnis ist wiederum sehr erfreulich: Alle gemessenen Werte liegen deutlich unter den vorgeschriebenen Grenzwerten.

Im Kehrichtheizkraftwerk Limmattal in Dietikon werden pro Jahr rund 85'000 Tonnen Abfall thermisch verwertet. Bei 1000°C verbrennt der Haushaltabfall aus 37 Zürcher und Aargauer Gemeinden, Bau- und Industrieabfall und Kehricht von Direktanliefernden. Die dabei entstehenden Rauchgase werden in einer mehrstufigen Anlage gereinigt und als Wasserdampf aus dem 85 m hohen Kamin ausgeschieden.

Die Emissionsmessungen werden periodisch durch ein vom AWEL akkreditiertes Messinstitut an den beiden Ofenlinien von Limeco durchgeführt. Geprüft wird, ob die Grenzwerte, die durch die Luftreinhalteverordnung (LRV) vorgeschrieben sind, eingehalten werden und ob das betriebsinterne Messsystem mit der externen Messung übereinstimmt. Gemessen werden hauptsächlich Feststoffe, Stickoxide, Kohlenmonoxide, Schwefeloxide, Fluor- und Chlorverbindungen, organische Verbindungen und Schwermetalle wie Blei, Zink, Cadmium und Quecksilber. Das Resultat der Messung vom Juli 2011 zeigt, dass wiederum alle gemessenen Werte wesentlich unter den erlaubten Grenzwerten liegen.

Das Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) kommentiert jeweils die externen Messresultate. Auch dieses Jahr gibt es wieder Lob für Limeco: Valentin Delb, Leiter Abteilung Lufthygiene beim AWEL, bescheinigt der Anlage von Limeco ein insgesamt sehr gutes Emissionsverhalten und dankt Limeco für ihren Beitrag für eine saubere Luft im Kanton Zürich.

Weitere Informationen

Limeco
Reservatstrasse 5
8953 Dietikon

Telefon	044 745 64 64
Fax	044 745 64 60
Mail	info@limeco.ch
Internet	www.limeco.ch

Kontakte

Emil Schönmann, Geschäftsführer
Direktwahl 044 745 64 23, Mail emil.schoenmann@limeco.ch

Gabriela Kofel, Assistentin der Geschäftsleitung
Direktwahl 044 745 64 16, Mail gabriela.kofel@limeco.ch

Limeco Portrait

Limeco wurde im Jahre 1959 gegründet. Ihr gehören die Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen an. Limeco betreibt eine Abwasserreinigungsanlage, ein Kehrlichtheizkraftwerk, eine thermische Schlammverwertungsanlage, ein Fernwärmenetz und eine Kompostierungsanlage. Limeco ist dem Zürcher Abfallverwertungs-Verbund ZAV angeschlossen. Mit ihrem Angebot von CO₂-neutraler Produktion von Fernwärme und Strom leistet Limeco einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung und zum Umweltschutz.